



Herzlich willkommen zum Gottesdienst

**Alttäufergemeinde Emmental
(Mennoniten)**

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

Sonntag, 22. April 2018

**Das Vater Unser: Der Weg zum inneren Frieden.
DAS GEBET DER AUSLIEFERUNG**

Philipp P. Schmuki

DAS GEBET DER AUSLIEFERUNG

Das Vater Unser: Der Weg zum inneren Frieden

Predigt # 5, Matthäus 6,10

Es ist einfach den inneren Frieden zu verlieren...

- ... wenn die Umstände unkontrollierbar sind
- ... wenn Personen sich nicht verändern
- ... wenn Probleme unerklärbar sind

“Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.” Matthäus 6,10 (Lu.)

Wie kann das Gebet *“DEIN Reich komme, DEIN Wille geschehe”* uns inneren Frieden geben?

Gottes Königreich ist wo immer _____

DAS GEBET DER AUSLIEFERUNG BEDEUTET...

1. Ich akzeptiere Gottes Plan

“Ich sage das nicht, um euch auf meine Not aufmerksam zu machen. Schliesslich habe ich gelernt, in allen Lebenslagen zurechtzukommen. Ob ich nun wenig oder viel habe, beides ist mir durchaus vertraut, und so kann ich mit beidem fertigwerden: Ich kann satt sein und hungern; ich kann Mangel leiden und Überfluss haben. Das alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt.” Philipper 4,11-13 (HFA)

Die meisten wichtigen Sachen im Leben können wir nicht verändern. Man muss lernen, Gottes Plan für sein Leben zu akzeptieren. Annehmen was man nicht verändern kann.

Persönlich wählen zufrieden zu sein.

Dies tun in Jesu Kraft.

- 1.1. Gott ist dir keine Antwort schuldig
- 1.2. Wahrscheinlich würdest du die Erklärung nicht verstehen,

selbst wenn er sie dir gäbe

Gott denkt in dem Grössenmass der Ewigkeit.

1.3. Erklärungen sind kein Trost

Das Gelassenheits-Gebet

Herr, gib mir die Gelassenheit,

Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann.

Den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann.

Und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Lass mich den Tag ganz ausleben im Bewusstsein seiner Zeit.

Lass mich einen Augenblick ganz geniessen im Bewusstsein seiner Begrenzung.

Lass mich Not als einen Weg zum inneren Frieden akzeptieren können.

Lass mich – wie Jesus es auch tat – diese sündhafte Welt annehmen, wie sie ist, nicht wie ich sie gerne hätte.

Lass mich Dir vertrauen, dass Du alle Dinge richtig machen wirst, wenn ich mich Dir und Deinem Willen überlasse.

So kann ich wirklich glücklich werden in diesem Leben

und übergücklich mit Dir für immer im kommenden Leben.

Amen.

Reinhold Niebuhr (1892-1971)

2. Ich liefere mich Gottes Kontrolle aus

“Sei stille dem HERRN und warte auf ihn. Entrüste dich nicht über den, dem es gut geht, der seinen Mutwillen treibt.” Psalm 7,7 (Lu.)

“Sei geduldig und warte darauf, dass der Herr eingreift!”

Psalm 37,7 (HFA)

“Werde ruhig vor dem Herrn, erwarte gelassen sein Tun!”

Psalm 37,7 (GN)

“Was der Geist will, bringt Leben und Frieden, aber was die

menschliche Natur will, bringt den Tod.”

Römer 8,6 (NGÜ)

“Hiob, versöhn dich wieder mit Gott, schliess mit ihm Frieden, dann

wird er dir auch sehr viel Gutes tun!

Hiob 22,21 (HFA)

Der einzige Weg zum Frieden: ich unterwerfe mich seinem Willen, ich überlasse ihm die Kontrolle und kapituliere.

Warum bist du mit Gott nicht zufrieden? Was ist der Grund?
Deine ehrliche Antwort ist, was dich hindert seine Liebe zu erfahren, den inneren Frieden zu erleben.

3. Ich vertraue Gottes Obhut

“Herr, du gibst Frieden dem, der sich fest an dich hält und dir allein vertraut!”

Jesaja 26,3 (HFA)

WARUM HABEN WIR SO VIELE PROBLEME?

3.1. Wir leben in einer gefallenen Welt

– Adam

3.2. Du hast einen Feind

– Satan

3.3. Deine eigenen, falschen Entscheidungen

– ich selber

3.4. Manchmal gibt es Probleme die niemandes Fehler sind

– Gott lässt Schwierigkeiten zu, ohne sie dir zu erklären.

Siehe Johannes 9,3

“Gibt nur Gott und seiner Sache den ersten Platz in eurem Leben, so wird er euch auch alles geben, was ihr nötig habt.”

Matthäus 6,33 (HFA)

“Denkt vielmehr daran, ... dass Gott euch lebendig gemacht hat, und stellt euch ihm als Werkzeuge der Gerechtigkeit zur Verfügung, ohne ihm irgendeinen Bereich eures Lebens vorzuenthalten.”

Römer 6,13 (NGÜ)

**Durch das Lesen der Bibel werden wir
beGEISTert -- verÄNDERNd – WERTvoll.**